

Beim Neurolauf zählte jede Runde

Sponsoren-Aktion zum Tag des Schlaganfalls

Der erste Gelsenkirchener Neurolauf war ein großer Erfolg. Zum „Tag des Schlaganfalls“ veranstalteten die Evangelischen Kliniken mit den neurologischen Selbsthilfegruppen den 1. Gelsenkirchener Neurolauf.

187 Teilnehmer liefen insgesamt über 1063 Runden vom Heinrich-König-Platz um den See im Stadtgarten. Insgesamt wurden 1435 km gelaufen, das entspricht einer Entfernung von Gelsenkirchen bis Neapel. Für jede Runde wurde von den Sponsoren fünf Euro bezahlt, so dass über 5315 Euro erlaufen wurden, die den neurologischen Selbsthilfegruppen zugute kommen.

Chefarzt Dr. Elmar Busch: „Das ist ein phantastisches Ergebnis, das unsere Erwartungen weit übertrifft hat. Der älteste Teilnehmer war 81 Jahre, die jüngste Teilnehmerin war neun Jahre. Und wir konnten mit dem Neurolauf die wichtige Botschaft vermitteln: Beim Neurolauf zählt jede Runde, beim Schlaganfall zählt jede Minute.“

Auch das Begleitprogramm kam gut an. Auf dem Heinrich-König-Platz spielten die Bigband der Musikschule Gelsenkirchen und der Shanty-Chor „Die Knurrhähne“ aus Bochum-Dahlhausen. Dazu gab es Informationen rund um das Thema Schlaganfall.

Quelle: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Ausgabe vom 12.05.2009